



Bürgerstiftung Rheinviertel – Neu aufgestellt mit vielfältigen Aktivitäten

Die Bürgerstiftung Rheinviertel hat nach den Corona-Einschränkungen wieder Fahrt aufgenommen. Wir berichten für Sie über interessante Veranstaltungen, unterschiedliche Projektaktivitäten und personelle Veränderungen.



Neue Stiftungsstruktur

Dr. Hanns-Christoph Eiden ist seit dem 19. November 2022 neuer Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Rheinviertel. Zur Stellvertreterin wurde Dr. Maria Radloff gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Lambert Dreyer, Marius Kleinheyer und Agnes Leinweber. Die Neuwahl erfolgte nach der neuen Satzung, die 2021 einstimmig von allen Gremien verabschiedet worden war. Sie trat vor kurzem durch Bescheid der Bezirksregierung Köln in Kraft.

Der Vorstandsvorsitz der Bürgerstiftung Rheinviertel liegt nun nicht mehr beim leitenden Pfarrer von Bad Godesberg. Er wechselt als geborenes Mitglied ins Kuratorium, in das zusätzlich zwei Mitglieder des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde St. Andreas und Evergislus eintreten. „Diese Änderung war mein ausdrücklicher Wunsch“, macht **Pater Dr. Gianluca Carlin** deutlich. Angesichts der seit der Gründung der Stiftung im Jahre 2005 enorm gewachsenen Aufgaben sei die intensive Doppelfunktion als leitender Pfarrer und Vorstandsvorsitzender der Stiftung nicht mehr verantwortungsvoll leistbar. Der neue Vorstandsvorsitzende Dr. Hanns-Christoph Eiden dankte Pater Gianluca für seine engagierte Stiftungsarbeit und bekräftigte: „Wir setzen die erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Es ist wichtiger denn je, alle Kräfte zu bündeln und den sozialen Zusammenhalt vor Ort zu stärken.“



Auf der Kuratoriumssitzung, ebenfalls am 19. November, wurde **Dr. Karl-Michael Schutz** zum Vorsitzenden wiedergewählt, die neue Funktion der Stellvertreterin übernahm Christina Herzogin zu Mecklenburg. „Durch die Satzungsänderung stellen wir die Bürgerstiftung zukunfts fest auf“, erklärt der Kuratoriumsvorsitzende. Alle weiteren Informationen zur Zusammensetzung des Kuratoriums, neue Kuratoriumsmitglieder und zum neu geschaffenen Ehrenrat finden Sie auf unserer Homepage [... hier](#)



Kammerchor beeindruckte mit „Memento mori“ in St. Hildegard

Die Bürgerstiftung lud am 19. Nov. unter dem Motto „Memento mori“ zu einem besinnlichen Benefizkonzert in St. Hildegard ein. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Hanns-Christoph Eiden und einer Einführung durch die Schirmfrau Dr. Solveig Palm begann der Abend mit dem „Totentanz“ von Hugo Distler. Der eindringliche Dialog zwischen dem Kammerchor Cantus Amici Bad Godesberg und dem Sprecher Philipp Maluck war besonders berührend. Den zweiten Teil, das Requiem von John Rutter, gestalteten der ausdrucksstarke Kammerchor mit der wunderbaren Sopranistin Barbara Dünne und dem einfühlsamen Instrumentalensemble Pamela König. Das Konzert stand unter der souveränen Leitung unserer Kirchenmusikerin Maria Bennemann. Beide Werke wurden am Vorabend von Totensonntag zum würdevollen Gedenken aller Verstorbenen ausgesucht. Groß war der Applaus nach den Stücken. In der Pause warteten erfrischende Getränke und Fingerfood von der Kita Margarete-Winkler. Der schöne Erlös von 3.000 Euro fließt in unsere Palliativ- und Hospizprojekte.



Newsletter 2 | 2022



Kita Margarete-Winkler feierte Besuch von St. Martin

Mit bunten, selbstgebastelten Laternen und mit fröhlichen Martinsliedern begrüßten die Kinder der Rüngsdorfer Kita Margarete-Winkler mit ihren Familien am 9. November den „echten St. Martin“ in seinem traditionellen Gewand. Nach einem Laternenumzug im schönen Außengelände teilte er einen Riesenweckmann mit allen Kindern. Mit Getränken, leckeren Snacks und Spielen ging ein stimmungsvoller Nachmittag zu Ende.

Kita Sonja-Kill wieder mit bunten Ständen auf Weihnachtsmärkten

Auch in diesem Jahr war die Inklusions-Kita Sonja-Kill am 1. Adventswochenende mit attraktiven Ständen beim Plittersdorfer „Winterzauber“ und dem Friesdorfer Weihnachtsmarkt vertreten. Eltern, Kinder und ErzieherInnen waren sehr fleißig: 23 kg Kekse wurden gebacken, mehr als 100 Tüten mit farbenfrohen Rentier-Motiven gepackt, Weihnachtsschmuck aus 120 Korken, 42 Wollknäuel, 100 Baumscheiben, 140 Tannenzapfen gebastelt. Das Engagement aller Beteiligten wurde großartig belohnt mit einem Erlös von 1300 Euro für Spielmaterial. Besonders gefragt war auch der neue Tischkalender mit Kita-Motiven. Dieser kann für 10 Euro in der Geschäftsstelle erworben werden.



Ambulante Demenzhilfe stimmt auf Weihnachten ein

Adventsfeier für Demenzerkrankte und Angehörige

Am 1. Dezember waren die pflegenden Angehörigen mit ihren an Demenz Erkrankten von unserem Demenzteam zu einer besinnlichen Adventsfeier ins Bistro Herz Jesu eingeladen. Bei weihnachtlicher Musik mit Kaffee, Punsch und Weihnachtsgebäck konnten sie ihren Alltag vergessen und Weihnachtserinnerungen wachrufen. Das Märchen „Sterntaler“, aufgeführt vom Marionettentheater der Puppenspielerinnen Karin Lübben und Francesca Bernecker, brachte allen viel Freude.

Dank der Stiftung an die im Demenzhilfeprojekt beteiligten Familien

44 Demenzerkrankte werden derzeit von der Ambulanten Demenzhilfe wöchentlich begleitet. Mit einem besonderen Weihnachtsgruß dankte die Bürgerstiftung den Familien für das entgegengebrachte Vertrauen. Das äußerst engagierte Ehrenamtsteam überbrachte einen persönlichen Brief mit Plätzchen und selbst gekochter Marmelade.

Weihnachtsfeier für Ehrenamt Ambulante Demenzhilfe

Das hauptamtliche Team der Demenzhilfe lädt die zurzeit acht ehrenamtlichen Mitarbeitenden am 19. Dezember zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier ins Bistro Herz Jesu ein. „Wir möchten unseren EhrenamtlerInnen Dank sagen für ihre hervorragende Unterstützung und gemeinsam mit einem Raclette-Essen die gute Zusammenarbeit feiern“, so Demenzhilfe-Koordinatorin Petra Banger. Das Ehrenamtsteam Demenzhilfe begleitet derzeit 10 Familien mit einem Betreuungsaufwand von 2 Stunden die Woche. Sie unterstützen auch unsere verschiedenen Veranstaltungen zur Teilhabe der Demenzerkrankten am gesellschaftlichen Leben.



Buchpatinnen und Buchpaten für Godesberger Grundschulen gesucht

Nach zweijähriger Corona-Pause ist unser erfolgreiches Buchpaten-Projekt neu gestartet. Denn der Bedarf, den Grundschulen uns melden, ist sehr groß. Für die Beethovensschule, Burgschule, Donatusschule, Gotenschule und Servatiuschule suchen wir weitere ehrenamtliche Patinnen und Paten. Sie treffen sich einmal pro Woche mit einem Kind in der Schule. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei unserer Engagementförderin Stephanie Rieder-Hintze per E-Mail mitmachen@buergerstiftung-rheinviertel.de oder Tel.: 0228 36834223. Die aktiven Buchpaten und Patinnen wissen von sehr beglückenden Erfahrungen zu berichten.



Newsletter 2 | 2022



Benefiz-Golfturnier mit großartigem Ergebnis für Stiftungsprojekte

Das 4. Benefiz- Golfturnier der Bürgerstiftung Rheinviertel am 27. Juli im Golf- und Landclub Bad Neuenahr war erneut ein Stiftungs-Highlight mit renommierten Teilnehmern aus Sport, Wirtschaft, Kultur und Politik. Schirmherr Telekom-Chef Timotheus Höttges lobte die wertvolle Arbeit der Stiftung: „Sie verdient hohe Anerkennung und benötigt gleichzeitig ein stabiles Fundament. Mit dem Golfturnier leisten wir einen unverzichtbaren Beitrag.“ Nach einem spannenden Turnier, einem Gala-Abend mit Drei-Gänge Menü, einer Tombola und Versteigerung mit unglaublich spendablen Gästen konnte der Schirmherr Tim Höttges dem Stiftungsvorsitzenden Pater Dr. Gianluca Carlin einen Scheck von 237.000 Euro überreichen. Dieser dankte ganz herzlich „allen, die zu diesem herausragenden Ergebnis für den sozialen Stiftungszweck beigetragen haben“. Das Golfturnier steht beispielhaft für die erfolgreiche Kombination aus Sponsoring und freiwilligem Engagement, die die Stiftungsarbeit auszeichnet. Denn dieses und viele andere Vorhaben sind nur möglich, weil sich eine sehr große Anzahl von Ehrenamtlichen kontinuierlich engagiert.



Integriertes Hospiz im Johanniterhaus von Sr. Dhanya betreut

Seit August 2022 begleitet Sr. Dhanya Jeas vom Orden der Franziskaner Klarissen als integrierte Hospizschwester Schwerkranke und Sterbende im Johanniterhaus, Evangelisches Alten- und Pflegeheim in Bad Godesberg. Zuvor war sie viele Jahre für die Hospizbegleitung im St. Vinzenzhaus tätig und ist vielen Bürgern im Viertel vertraut. Die Bürgerstiftung Rheinviertel übernimmt die Finanzierung. Sr. Danya ist im Johanniterhaus der zentrale Palliative Care-Kontakt. Sie ist ausgebildete Palliative Care-Schwester und verfügt über eine langjährige Berufserfahrung in Akutkrankenhäusern und Senioren- und Pflegeheimen. Bereits beim Einzug stellt sie Neubewohnern ihr Hilfsangebot vor und gibt ihnen Sicherheit in wichtigen Fragen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Neben ihrer kompetenten Fachkunde ist ihre menschliche Zuwendung ein ganz wichtiges Element ihrer Patientenbetreuung. Sr. Dhanya steht in engem Kontakt mit den behandelnden Ärzten und den Pflegeteams. Sie bezieht die Angehörigen der Patienten in den palliativen Prozess mit ein und bietet ihnen Beistand beim Abschiednehmen und der Zeit danach.



Mausoleum von Carstanjen - Besuchermagnet am Tag des Denkmals

Das Mausoleum von Carstanjen, ein am Rhein in einem herrlichen Park gelegener Kuppelbau aus dem 19. Jh., zog auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals über 400 Besucher an. Die Bürgerstiftung als Trägerin der Unterstiftung von Carstanjen hatte ein informatives Programm mit halbstündigen Führungen zusammengestellt. Dr. Moritz Baumstark gab spannende Einblicke in die Vita des Bauherrn, vom Duisburger Zuckerfabrikanten zum in den Adelsstand erhobenen Bonner Bürger, der das Mausoleum als Begräbnisstätte für sich und seine Nachkommen errichten ließ. Das Fazit: „Der Bauherr wusste, wie man repräsentative Bauten macht“. Über die symbolträchtige Architektur der Innenräume und die heutige Verwendung als christliche Urnenbegräbnisstätte mit bisher über 800 Beisetzungen wusste Joachim Keppler detailliert zu berichten. Viele Besucher informierten sich auch über die Möglichkeit, Anwartschaften zu erwerben. Im Park hatten die Eltern der Kita Sonja-Kill ein leckeres Kuchenbuffet aufgebaut, das großen Zuspruch fand. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligte!



An Allerseelen, 2. November, öffnete das Mausoleum für die Angehörigen der im Mausoleum Beigesetzten wieder seine Pforten, um der Verstorbenen zu gedenken. Es war auch möglich, die Krypta zu besuchen. Am Abend folgten viele Angehörige der Einladung zu einer Gedenkmesse in der benachbarten Kirche St. Evergislus.



Newsletter 2 | 2022



Erfolgreiche Honigaktion für Stiftungsprojekte

Unter dem Motto "Reiner Rheinviertel Bienenhonig" hatten Gottesdienstbesucher der Rheinviertelgemeinden am 13. November erneut Gelegenheit, Gläser mit leckerem Rüngsdorfer Honig zu erwerben. 230 Gläser zu 10 Euro konnten so und über private Netzwerke verkauft werden. Spenderin des Honigs war, wie in den Vorjahren, die begeisterte Imkerin Cäcilia Simon. „Die Bienen waren in diesem Jahr nicht so fleißig. Dafür ist ihr Honig diesmal aber besonders gut!“, lautet ihr fachkundiges Urteil. Die Bürgerstiftung dankt Frau Simon ganz herzlich für ihr Engagement und ihre großzügige Spende zugunsten unserer sozialen Stiftungsprojekte. Aufgerundet kamen 3.000 Euro zusammen.



Stephanie Rieder-Hintze - Engagementförderin und Kommunikation

Seit dem 1. August gehört Stephanie Rieder-Hintze zum Stiftungsteam der BRV, zuständig für Engagementförderung und Kommunikation. Sie studierte Politikwissenschaft, Geschichte, Amerikanistik und Journalismus und leitete viele Jahre die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart. Seit ihrem Umzug nach Bad Godesberg engagierte sie sich ehrenamtlich in der Südviertelgemeinde in vielfältigen Funktionen. „Wir freuen uns, dass Frau Rieder-Hintze ihre berufliche Kompetenz und ihre langjährige Ehrenamtserfahrung in den Dienst der Bürgerstiftung Rheinviertel stellt“, so der Stiftungsvorsitzende Dr. Hanns-Christoph Eiden. „Das erfolgreiche Zusammenspiel aus Gemeinsinn, Bürgerengagement und innovativen Projekten zeichnet die Stiftung aus“, ist Stephanie Rieder-Hintze überzeugt.

Was sonst noch geschah in der Stiftung

Dritte Impfaktion gegen Covid

Am 30. Oktober organisierte die Bürgerstiftung Rheinviertel für alle interessierten BürgerInnen im Pfarrzentrum St. Evergislus eine dritte Impfaktion unter Leitung unserer stellv. Vorstandsvorsitzenden Dr. med. Maria Radloff, unterstützt von ehrenamtlichen KollegInnen und Ehrenamtlichen der Bürgerstiftung.



Ensemble Continuum mit Oper L'Orfeo in St. Hildegard

Am 4. September war das Beethovenfest Bonn erneut bei uns zu Gast in St. Hildegard. Das Ensemble Continuum bereitete uns mit seiner Aufführung von Monteverdis „L'Orfeo“ in der Fassung für vier InstrumentalistInnen mit Text-Projektionen einen wunderschönen Abend.

Familienzentren feierten bei strahlendem Sonnenschein ihr Sommerfest

Buntes Treiben herrschte am 28. August um St. Marien beim Familienfest der 13 Kitas aus dem Kita-Netzwerk Bad Godesberg. Nach dem Gottesdienst konnten sich die Kinder mit Malen, Basteln, Kinderschminken, Sackhüpfen, Dosenwerfen austoben. Viel Applaus erhielt der Liedermacher Jörg Sollbach mit seiner Handpuppe Fridolin.



Ferienspiele vom 25.07.-05.08.22 in der Godesberger City

Über 100 Kinder und Jugendliche, darunter 14 aus der Ukraine, nahmen an der diesjährigen Ferienfreizeit des Seelsorgebereichs Bad Godesberg rund um St. Marien teil. Die JugendreferentInnen Sandra Schümmer, Carola Bialdya und Matthias Kleudgen hatten mit Unterstützung von 40 JugendleiterInnen ein tolles Programm mit Spielen, Basteln, Ausflügen, Kinobesuchen zusammengestellt.

Liebe Leserinnen und Leser, es gab wieder viel zu berichten. Die Bürgerstiftung Rheinviertel wünscht Ihnen in Vorfreude auf das Weihnachtsfest **besinnliche Adventstage**. Wir sagen Ihnen von Herzen **Danke** für Ihre Treue und großartige Unterstützung.